

ALLEIN, ALLEIN

Home alone. Unter diesem Titel ist Anfang Juni ein Artikel über den Zusammenhang von Remote Work und mentaler Gesundheit im Fachjournal Science erschienen. Seit der Coronapandemie habe sich die Forschung vorrangig auf die Auswirkungen des Homeoffice auf Produktivität und Arbeitszufriedenheit konzentriert, Folgen für die psychische Gesundheit seien dagegen vernachlässigt worden. Drei amerikanische Forscherinnen haben nun herausgefunden, dass Beschäftigte in ortsunabhängigen Arbeitsverhältnissen auch nach der Pandemie mehr Zeit allein mit der Arbeit verbrachten und soziale Kontakte zu Freunden mieden. Sie waren sowohl während als auch nach der Arbeit stärker isoliert. Dieses Muster war bei allein lebenden Homeoffice-Beschäftigten am deutlichsten ausgeprägt: Sie verbrachten ganze Tage ohne menschlichen Kontakt, und ihre psychische Belastung, die Inanspruchnahme psychologischer Hilfe sowie der Verbrauch von Antidepressiva nahmen rapide zu.

Eine Studie des Fraunhofer IAO von Februar dieses Jahres arbeitete die Vorteile von Homeoffice heraus, definierte aber auch einen Kipppunkt: Die Produktivität im Homeoffice sinke, wenn dessen Anteil 60 Prozent der Arbeitszeit überschreite.

Dax-Umfrage. In unserer sechsten Umfrage seit 2021 unter den bedeutendsten deutschen Unternehmen des Aktienmarktes zeichnen sich 40 Prozent Homeoffice als neuer Standard ab. Dieser Anteil der Arbeitszeit darf mobil gearbeitet werden. Ab Seite 24.

Andere Umfragen unter großen Unternehmen in Deutschland wie die kürzlich erschienene von „Welt am Sonntag“ und „Business Insider“ bestätigen den Trend: Weiterhin ist Homeoffice bei diesen Unternehmen möglich. Aber der Anteil der erbetenen Anwesenheit im Büro ist in den letzten Jahren deutlich gestiegen.

Auch die diesjährige Global-Workplace-Studie des Immobiliendienstleisters CBRE

untermauert diese Entwicklung. Bei seinen weltweiten Kunden gelte am häufigsten die Regelung, dass Mitarbeitende mindestens drei Tage pro Woche überwiegend im Büro sein müssen (66 Prozent, 2024: 53 Prozent, 2023: 49 Prozent). Siehe Seite 33 in dieser Ausgabe. Die Daten zeigen jedoch auch eine Diskrepanz zwischen der erwarteten und der tatsächlichen Anwesenheit: Viele Mitarbeitende sind weniger im Büro als von der Führungsebene gefordert wird.

Das liegt mitunter am sogenannten Coffee-Badging: Man kommt auf einen Kaffee ins Büro, trägt sich einen Bürotag ein und verschwindet wieder nach Hause. 41 Prozent der Hybrid-Arbeitnehmer sollen dieses Verhalten inzwischen regelmäßig zeigen, behauptet eine Studie von Owl Labs.

Schwerer Start. In der Homeoffice-Diskussion darf auch nicht vergessen werden, dass Remote-Working es der jungen Generation erschwert, im Beruf anzukommen. Studien zeigen, dass Berufseinsteiger viel lieber ins Büro kommen als ihre älteren Kollegen. Wenn dann dort aber niemand ist, der einen an die Hand nimmt, Hintergründe erläutert und bei dem man auch zufällig mal etwas aufschnappen kann, dann dauert es einfach länger, bis man dazugehört.

Hinzu kommt der Vormarsch der KI. Er erübrigt traditionelle Einarbeitungstätigkeiten. Etwas recherchieren, eine Präsentation vorbereiten oder das Meetingprotokoll übernehmen – all das gelingt heute per Knopfdruck, wenn auch mal besser und mal schlechter.

Ökonomen der London School of Economics und der Universität Oxford haben die Ursachen dafür untersucht, dass derzeit weniger Berufsanfänger eingestellt werden. In den USA, Australien, Kanada und Großbritannien liege es mehr an Homeoffice als an KI, in Deutschland sei es umgekehrt.



DR. ROBERT NEHRING

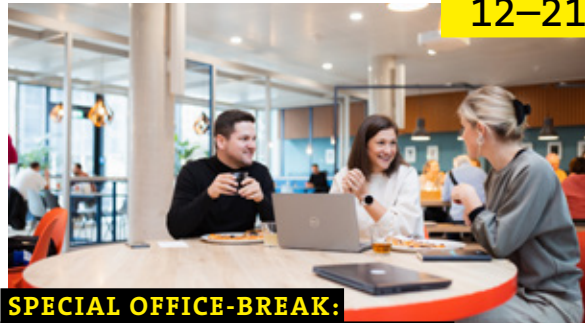
RN@OFFICE-ROXX.DE

INHALTSVERZEICHNIS



24–27

**DAX-UMFRAGE:
HOMEOFFICE AUF DEM PRÜFSTAND**



12–21

**SPECIAL OFFICE-BREAK:
GESCHMACK UND GESTALTUNG**

BÜROKULTUR

- 06 Bestand weiterdenken
Areal Consulting für ein Pharmaunternehmen
- 10 Dynamische Arbeitswelt
bki gestaltet das Headquarter von 4flow in Berlin
- 22 News
- 24 Dax-Umfrage 2026
Statements zur aktuellen Bürosituation
- 28 Erlebnisort Arbeitsplatz
Wie Design das Mitarbeitererlebnis aufwertet
- 31 Arbeitskulturen im Vergleich
Fraunhofer IAO untersuchte globale Entwicklungen
- 32 Outside the Box
Flashback in die 2000er
- 33 Jeder Platz zählt
Ergebnisse der Global-Workplace-Studie von CBRE
- 34 Räume, die wirken
Ästhetik als Haltung
- 35 Motivationskrise im Büro
Der Arbeitsplatz-Trendreport 2026 von SPS
- 66 Sieh mal an!
Energie tanken auf der Solar-Sitzbank

SPECIAL

- 13 Pausenkultur unter Druck
Compass-Studie „Global Eating at Work 2025“
- 14 Telemetrie in Echtzeit
JURA Gastro: Next Generation Pocket Pilot 3.0
- 16 Kaltes und Heißes
Damit gelingt die Getränkeversorgung
- 17 Kompakte Lösung
WMF Peak 50: Neuer Profi im Entry-Level-Bereich
- 18 Einfache Grundsätze
Was den Geschmack von Kaffee beeinflusst
- 19 Hygiene stärkt Vertrauen
Die Bedeutung von sauberen Waschräumen
- 20 Hospitality meets Design
Innovation am LabCampus München
- 21 Arbeit als Erlebnis
Edeka-Campus lädt zu kommunikativen Pausen ein



Das OFFICE ROXX MAG ist auch als E-Paper
erhältlich: [OFFICE-ROXX.DE/office-roxx-plus](https://office-roxx.de/office-roxx-plus)



UNSER TITEL

Einfacher lässt sich der Kaffeeconsum am Kaffeevoll-automaten kaum dokumentieren. Der Pocket Pilot 3.0 der JURA Gastro Vertriebs-GmbH hebt das Bezahlen und Verwalten bei der professionellen Heißgetränkeversorgung am Arbeitsplatz auf eine neue Stufe.

Seiten 14/15





**MÖBEL & CO. MIETEN:
STATEMENTS DER ANBIETER**

BÜROEINRICHTUNG

- 36 News
- 38 LEIK it
Wer programmiert das künftige Büro?
- 39 Flächenoptimierung
Wie das Büro neu gedacht werden muss
- 40 Mediterrane Möbel
Interview mit Actiu-Geschäftsführer Vince Berbegal
- 41 Modulare Raumgestaltung
Ein Möbel, das offene Büros sichtbar prägt
- 42 Flexibilität ist gefragt
Das sagen Anbieter von Miet- und Leasingmodellen
- 43 Liquidität zählt
Besser jetzt kein Kapital binden
- 45 Lieber flexibel bleiben
Darum funktioniert der Besitz von Möbeln nicht mehr
- 46 Second Life im Büro
Wertschöpfung durch einen längeren Lebenszyklus
- 48 Assetklasse Büro
Konzernzentralen vor der Zeitenwende
- 49 Symbiose-Set von Unilux
Arbeitsplatzsystem Axio vereint Ergonomie mit Licht
- 50 Flexibel und frisch
Moderne Möbel für Meetings
- 51 Funktionale Basislösung
Die Auftisch-Steckdosenleiste Desk Style
- 51 Auch in Farbe
Zwei neue Netboxen von A. & H. Meyer



**IM TEST:
MAUS-TASTATUR-SET VON LOGITECH**

BÜROTECHNIK

- 52 News
- 53 KI statt Ablage
Interview mit Nils Mosbach von ELO Digital Office
- 54 Lohnende Links
Apps und Tools für mehr Effizienz
- 56 Komfortables Maus-Tastatur-Set
Signature Comfort Plus Combo von Logitech im Test
- 58 Meeting-Meisterklasse
Fünf Lösungen für gelingende Konferenzen
- 59 Fulminante Farbbrillanz
Die Monitorserie ColorPro VP66 von ViewSonic
- 60 Modularer Meetingraum
Skalierbare Room Kits unterstützen Hybrid Work
- 61 IDEAL Shredcat
Die zuverlässige Art, Akten zu vernichten
- 62 Wenn Technik Zeit frisst
Gestörte Arbeitsabläufe kosten Milliarden

SONSTIGES

- 03 Editorial
- 63 Top-Adressen für die Büroausstattung
Erstklassige Hersteller & kompetente Händler
- 65 Impressum



Folgen Sie uns gern auf LinkedIn und Instagram.

[in linkedin.com/company/office-roxx](https://www.linkedin.com/company/office-roxx)

[@ instagram.com/officeroxx](https://www.instagram.com/officeroxx)